

Der E-Mail

EINGEGANGEN
07. April 2011
Gemeinde Havixbeck



Fraktion
im Gemeinderat Havixbeck

www.gruene-havixbeck.de
fraktion@gruene-havixbeck.de

06. April 2011

Antrag Prüfauftrag an die Verwaltung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gromöller,
geehrte Damen und Herren,

der Rat möge beschließen:

die Verwaltung zu beauftragen, den Regionalplan und die darin ausgewiesenen Flächen für die Energieerzeugung und -bereitstellung auf Havixbecker Gemeindegebiet zu überprüfen und Aussagen, Bewertungen und Stellungnahmen für die kommende Sitzungsfolge als Diskussionsgrundlage in den Fachausschüssen und dem Rat vorzubereiten:

- hinsichtlich der Eignung der vorgeschlagenen Flächen
- mit Blick auf grundsätzliche Alternativflächen, besser geeigneten Flächen, auf dem Gemeindegebiet
- hinsichtlich neuer Flächen, die aufgrund des in der Anhörungsphase befindlichen Windenergieerlasses, potenziell untersucht werden könnten
- Überprüfung der Möglichkeit einer Ergänzung/Erweiterung im Bereich des Windeignungsbereichs COE 03 um die Ausweisung einer Eignungsfläche Energieparks mit der Kennzeichnung R vorzunehmen
- Verhindern die momentanen Aussagen im Planwerk die Versorgung evtl. neu zu erschließender Gebiete durch eine vor Ort angesiedelte Anlage zur Energieerzeugung?
- Aussagen dazu vorzubereiten welche Schritte nötig sind, einen Austausch des Windrads auf dem Gebiet der Kläranlage, oder Ersatz an anderer Stelle vorzunehmen (notwendige Ausweisung eines neuen Windeignungsbereichs?)

Begründung

Die Diskussion zu Fragen der regionalen erneuerbaren Energieerzeugung hat in der jüngsten Zeit neue Facetten hinzu und damit auch neue Bedeutung gewonnen. Die Möglichkeiten der dezentralen regionalen Energieerzeugung durch regenerative Energieträger werden nicht mehr unter ideologischen Gesichtspunkten diskutiert, sondern als wichtige Bestandteile einer aktiven strategischen kommunalen Wirtschaftspolitik gesehen.

Neben den umweltpolitischen Aspekten sind es besonders die positiven wirtschaftlichen Erwartungen, die viele Kommunen veranlassen, sich dem Thema Energieerzeugung zu widmen und Ziele zu formulieren:

- Photovoltaik-Park Nottuln Appelhülsen
- Bioenergiepark Saerbeck
- Zukunftskreis Steinfurt – energieautark 2050

Dies sind nur einige Ansätze aus unserer Nachbarschaft. Viele Kommunen/Kreise bundesweit haben sich Ziele gesetzt, eine rechnerische Energieversorgung durch vor Ort erzeugte erneuerbare Energien anzustreben

(z.B. <http://www.100-prozent-erneuerbar.de>, <http://www.kommunal-erneuerbar.de/>).

Kommunales Handeln kann hier als Grundlage dienen, die Wertschöpfungsketten im Bereich der Erneuerbaren Energien vor Ort (von der Planung über Produktion bis hin zur Wartung) zu stärken bzw. neue Stufen der Wertschöpfungskette zu erschließen und auch erstmals zu heben.

Grundlage für Aktivitäten in diesem Bereich ist, neben einer Zielformulierung der Gemeinde, auch eine planerische Absicherung möglicher Vorhaben bzw. Entwicklungsperspektiven in diesem Bereich. Eine planerische Voraussetzung ist neben der kommunalen Bauleitplanung, hier besonders der Flächennutzungsplan, die übergeordnete Planungsebene der Regionalplanung. Die aktuelle Fortschreibung des Regionalplans trifft Aussagen zur Energie, regenerativen Energie und formuliert den Grundsatz Regenerative Energien verstärkt zur Stromerzeugung zu nutzen.

Für die Fraktion BÜNDNIS 90– DIE GRÜNEN

Ulrike Ludewig